

Auftraggeber

Andreas Wietheger

Zielsetzung

Der Auftraggeber handelt deutschlandweit mit antiken Möbelstücken und nutzt als Vermarktungsplattformen hauptsächlich Online-Auktionshäuser. Ergänzend dazu möchte er seine Waren in einem eigenen Internetshop offerieren, diesen im Markt etablieren und als sein wichtigstes Vertriebsinstrument aufbauen.

Umsetzung

Als erstes wurde mit dem Auftraggeber nach einer geeigneten Domain gesucht, die auch als Unternehmensname verwendet werden sollte. In Anlehnung an Institutionen und Onlineshops, die mit dem Zusatz „24“ auf einen Rund-um-die-Uhr-Service hinweisen, entschieden wir uns für den Namen „Antikhaus24“. Er ist selbstredend und einprägsam.

Im nächsten Schritt wurde eine Sitestruktur und das Erscheinungsbild entwickelt und in HTML umgesetzt. Die Inhalte mußten redaktionell bearbeitet und mit passendem Bildmaterial ergänzt werden.

Als Backend für die Informationsbereitstellung wurde eine MySQL-Datenbank eingerichtet. Mit nur drei Tabellen ist sie recht überschaubar. In einer Tabelle werden sämtliche Artikel gesammelt, die beiden anderen enthalten festgelegte Produktkategorien (Tische, Schränke usw.) bzw. die verschiedenen Status (verkauft, bestellt usw.). Um Abbildungen einfach per FTP austauschen zu können, haben wir uns entschieden, diese nicht als Binärdaten in der Datenbank abzulegen, sondern die Bilder erhalten einen referenzierenden Namen und werden direkt auf dem Server gespeichert.

Administriert wird der Shop über eine eigene passwortgeschützte Seite. Von dort können insbesondere neue Waren in die Datenbank eingepflegt werden, wobei aus den hochgeladenen Produktfotos automatisch verkleinerte Thumbnails per GD-Bibliothek (eine PHP-Funktionsammlung) generiert werden.

Beim Bestellen verändert sich sofort der Datenbankstatus des entsprechenden Artikels und es wird eine E-Mail mit den eingegebenen Kundendaten und dem Auftraggeber als Empfänger erzeugt.

